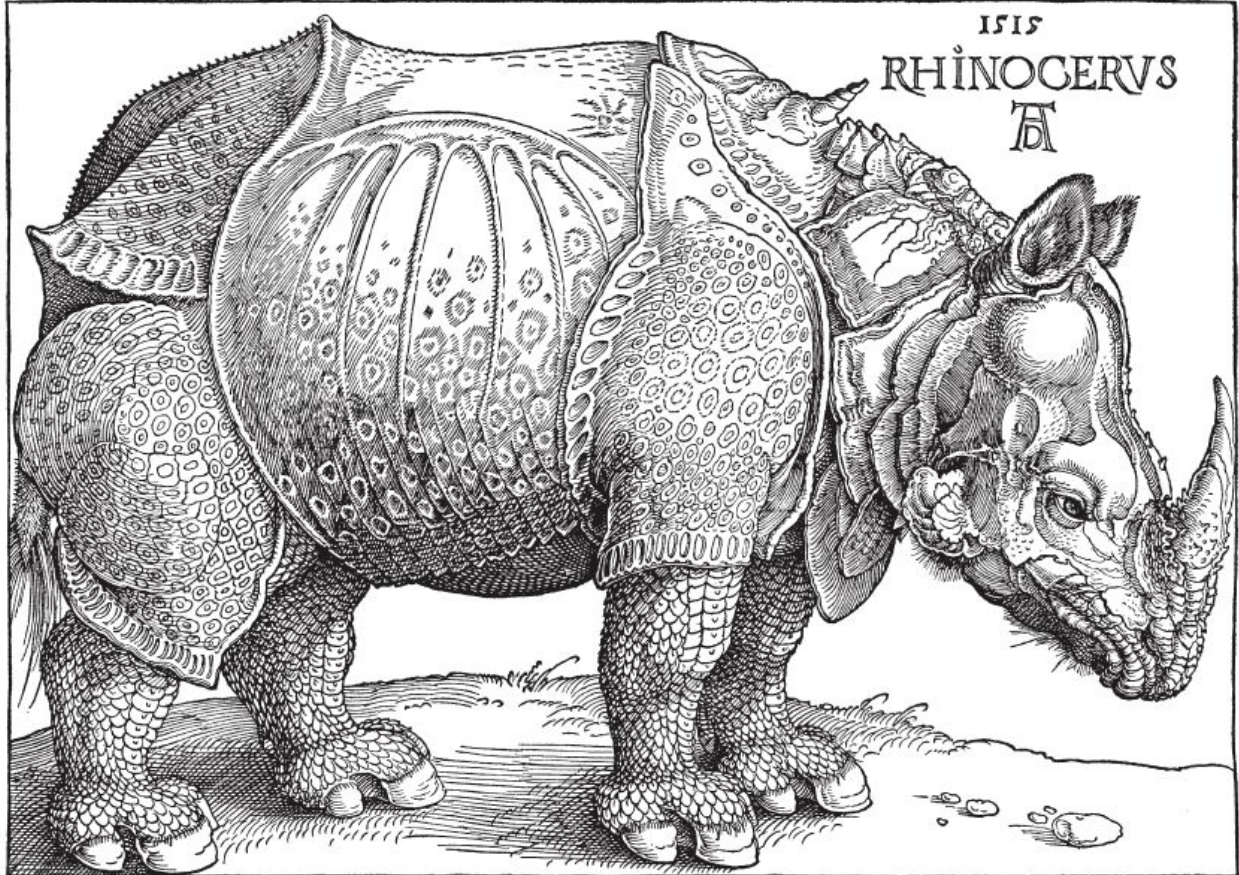


Nach Chiffano gepurt. 1513. Jar. Abt. 1. May. Hat man dem großmichtigen König von Portugall Emanuel gen Lysabona praecht auß India ein sollich lebendig Thier. Das nennen sie Rhinocerus. Das ist hüt mit aller feiner gestalt Absonderter. Es hat ein fard wie ein gespuckte Schildkrot. Vnd ist vñ dicken Schalen vberlegt fast fest. Vnd ist in der groß als der Selsande Aber nydertrachtiger von paynen/ vnd fast wehastig. Es hat ein scharffstarck Horn vorn auff der nase/ Das begynde es alweg zu wegen wo es bey staynen ist. Das do sig Thier ist des Selsfang todt freyndt. Der Selsfand fürcht es fast vbel/ dann wo es In ankumbe/ so laufft In das Thier mit dem Kopff zwischen dyc foidern payn/ vnd reißt den Selsfand vnden am pauch auff vñ erwürgt In/ des mag er sich nit erweern. Dann das Thier ist also gewapent/ das In der Selsfand nichts kan thun. Sie sagen auch das der Rhinocerus Schnell/ staydig vnd Listig sey.



Barbaresco Valeirano

V Û R S Û